

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Entwicklung des Post- und Telegraphenwesens im Großherzogthum Baden während des fünfundzwanzigjährigen Zeitraums von 1872 - 1896**

**Karlsruhe, 1897**

IV. Postverbindungen

[urn:nbn:de:bsz:31-38166](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-38166)

## IV. Postverbindungen.

### a. Postkurse auf Landstraßen.

	Anfang 1872	Ende 1896
Bahl der Postkurse . . . . .	172	366
Bahl der Posten . . . . .	304*	630
Gesamt-Kurslänge km . . . . .	2 175	2 903
Bahl der jährlich zurückgelegten Kilometer . .	2 545 875	3 053 646

### b. Postkurse auf Eisenbahnen.

Bahl der täglich zur Postbeförderung benutzten Eisenbahnzüge . . . . .	239*	554
Gesamt-Kurslänge km . . . . .	1 055,25	1 678,9
Bahl der jährlich zurückgelegten Kilometer . .	3 802 387	5 659 836

Bei den Angaben unter b sind nicht inbegriffen die zum Geschäftskreis von Bahnpostämtern außerhalb Badens gehörigen Strecken Weinheim-Basel, Straßburg (Elf.)-Stuttgart, Freiburg-Colmar, Müllheim-Müllhausen, Lörrach-St. Ludwig.

### c. Postkurse auf Wasserstraßen.

Bahl der zur Postbeförderung mitbenutzten Dampfschiffverbindungen . . . . .	8*	16
Gesamt-Kurslänge km . . . . .	50*	47
Bahl der jährlich zurückgelegten Kilometer . .	106 762	156 291

\* Die Angaben gelten für 1876; frühere sind nicht vorhanden.

### d. Verbindungen mit dem Auslande.

Im Verkehr mit dem Auslande fertigen die Postanstalten bezw. Bahnpostämter im Großherzogthum Baden täglich zahlreiche Kartenschlüsse (feststehende Postversande), und zwar nach Oesterreich 30 und nach der Schweiz 301.

Vom Auslande erhalten diese Postanstalten täglich 22 Kartenschlüsse aus Oesterreich, 330 aus der Schweiz und 2 aus Frankreich.

Den Verkehr mit dem übrigen Auslande vermitteln die fast das ganze Badener Land durchschneidenden Bahnposten der Bahnpostämter Nr. 19 in Frankfurt (Main) und Nr. 23 in Straßburg (Elz.), welche den Ober-Postdirectionen in den genannten beiden Städten unterstellt sind.

Die Bewegungen der Bahnen unter a und b erklären sich in erster Linie aus den tiefgreifenden Veränderungen, welche sich auf dem Gebiete des öffentlichen Beförderungswesens vollzogen haben. In Folge des fortschreitenden Ausbaues des Eisenbahnnetzes sind die großen Postkurse immer mehr verschwunden, wogegen die Zunahme der Eisenbahnanschlußpunkte und die Anschaffung zahlreicher Postanstalten zur Einrichtung vieler Posten von geringerer Ausdehnung geführt haben.

## V. Postfuhrwesen und Postwagen.

Mit dem Postkurswesen hat auch das Postfuhrwesen in den letzten 25 Jahren eine völlige Umgestaltung erfahren. Nicht mehr, wie früher, erschallen die frischen Klänge des Posthorns auf allen Hauptstraßen des Landes; nur hie und da noch vernimmt man die alten Melodien, welche an entschwundene Zeiten erinnern. Seit der für Baden mit dem Uebergang seines Postwesens auf das Deutsche Reich zusammenfallenden Aufhebung des Postregals für Personenbeförderung hat auf den meisten Postkursen der Fahrtunternehmer den Conducteur und Postillon abgelöst, und an Stelle der staatlichen Posten besorgen Privatunternehmungen die Postbeförderung.

Solcher Unternehmungen bestehen in Baden 87 mit einer Gesamtkurslänge von 890 km und 1056644 jährlich zurückgelegten Kilometern.

In Folge dessen hat das frühere Postfuhrwesen, wie es sich in dem Betriebe der Posthaltereien darstellt, mehr und mehr abgenommen. Nur in den größeren Städten macht sich ein stetiges Anwachsen des Postfuhrbetriebs bemerkbar, da die allgemeine Verkehrssteigerung in Verbindung mit der räumlichen Erweiterung der Städte eine Vermehrung der Packetbestell- und Bahnhofsfahrten nach sich zieht.